

26. APRIL - 7. OKTOBER  
**BAMBERG 2012**  
LANDESGARTENSCHAU



# Schule <sup>im</sup>Grünen



26. APRIL - 7. OKTOBER  
**BAMBERG 2012**  
LANDESGARTENSCHAU





# DER NATUR AUF DER SPUR SPANNENDER UNTERRICHT IM GRÜNEN



DR. LUDWIG SPAENLE

Bayerischer Staatsminister  
für Unterricht und Kultus

schließlich gilt: Nur was man schätzt, das schützt man auch! Damit ist die Landesgartenschau auch ein wichtiger Baustein der Umweltbildung in Bayern.

Umweltbildung hat in Bayern bereits eine lange schulische Tradition. Seit 1984 ist das „Verantwortungsbewusstsein für Umwelt und Natur“ eines der obersten Bildungs- und Erziehungsziele, seit 1990 sind die „Richtlinien für die Umweltbildung an den bayerischen Schulen“ in Kraft. Somit ist die Umweltbildung als Teil einer „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ fester Bestandteil des Schullebens in Bayern. Umweltbildung arbeitet mit „Kopf, Herz und Hand“ und darf deshalb nicht auf den Unterricht im Klassenzimmer beschränkt bleiben. Vielmehr muss sie die reale Natur, die alltägliche Wirklichkeit mit einbeziehen und die Kinder möglichst selbst aktiv werden lassen. Viele ökologisch orientierte Umweltbildungsthemen wie Biodiversität, Wasser, Luft oder Boden sind an außerschulischen Lernorten konkret erfahrbar und können dort Kindern im wahrsten Sinn vor Augen geführt werden.

Ich freue mich, dass die Landesgartenschau diesen außerschulischen Lernort für Schulen und andere Bildungseinrichtungen kostenlos anbieten kann und wünsche der Landesgartenschau 2012 in Bamberg ein gutes Gelingen, viel Zuspruch und Erfolg – gerade auch bei den jungen Menschen!

DR. LUDWIG SPAENLE

Mit der **16. Landesgartenschau 2012 in Bamberg** wird die lange Tradition der Landesgartenschauen in Bayern fortgeführt. Sie werden nicht nur von Hobbygärtnern, Erholungssuchenden und Naturliebhabern mit Begeisterung besucht, sondern ermöglichen auch unseren Schülerinnen und Schülern einen einfachen Zugang zur Natur. Bedingt durch die allgegenwärtige Medienpräsenz, halten sich viele junge Leute heute oft zu wenig im Freien auf.

Somit treffen die speziell konzipierten Programme der Landesgartenschau in Bamberg auf einen großen Bedarf, Naturerfahrungen sozusagen hautnah zu machen. Diese Lernmöglichkeiten außerhalb des Klassenzimmers wurden auf den vorangegangenen Landesgartenschauen immer mit großer Begeisterung genutzt.

Deshalb freut es mich sehr, dass auch die Macher der Landesgartenschau 2012 in Bamberg das Motto „Schule im Grünen“ aufgegriffen und für unsere Schülerinnen und Schüler ein attraktives und altersgemäßes Angebot zusammengestellt haben.

Junge Menschen können hier viel über die Natur lernen, sie verstehen und sich emotional berühren lassen. Denn

## INHALT

### WISSENSWERTES 4/5

Konzept  
Buchung  
Eintrittspreis  
Anfahrt  
Gelände

### GARTENSCHAU FÜR KIDS 6/7

Klimarundweg  
Veranstaltungen  
Sams-Spielplätze  
Freak City

### ANGEBOTE & THEMENBEREICHE 8/23

Natur erleben 8  
Der Garten und sein Nutzen 11  
Gesundheit und Ernährung 13  
Ökologie, Technik, Energie 15  
Geschichte hautnah 19  
Sport 20  
Kirche und Soziales 21  
Kunst, Theater und Musik 22  
Ausbildungsevent 23

### TERMINKALENDER 24

### KLIMAWANDERWEG 25







## ALLES WAS MAN WISSEN MUSS

### WILLKOMMEN BEI DER „SCHULE IM GRÜNEN“!

Im Landesgartenschaujahr bekommt Bamberg ein riesiges Freiluftklassenzimmer! Wir laden Sie herzlich dazu ein, die Schule zu verlassen und den Unterricht ins Grüne zu verlagern.

Gemeinsam mit unseren Partnern haben wir für Schulklassen und Jugendgruppen aller Altersstufen einen großen Stundenplan im Freien entwickelt, bei dem alle Sinne gefordert und die Umwelt erforscht werden kann. Statt still sitzen sind Bewegung und Mitmachen angesagt! Also suchen Sie sich schnell ein spannendes Thema aus und sichern Sie sich und Ihren Schülern einen einzigartigen Schultag!

Nach dem Unterricht im Grünen gibt es noch genügend Zeit, mit der Klasse das gesamte Gartenschaugelände zu erkunden. **Was den Kindern und Jugendlichen neben der „Schule im Grünen“ geboten wird, das erfahren Sie auf den Seiten 6 und 7.**

### BUCHUNG

Alle Veranstaltungen unseres Schulklassenprogramms sind anmeldepflichtig. Um die Organisationswege kurz zu halten, können sie die Veranstaltungen direkt bei den Partnern buchen. In den einzelnen Angeboten finden Sie die jeweiligen Ansprechpartner zur Terminabstimmung mit aufgeführt. Anmeldeschluss für die Veranstaltungen ist 2 Wochen vor dem Termin.

### PREISE

Der Besuch einer gebuchten Veranstaltung ist im Eintrittspreis der Landesgartenschau Bamberg 2012 inbegriffen. **Für Kinder bis 5 Jahre ist der Eintritt frei.** Schüler, die die Gartenschau im Klassenverband besuchen, bezahlen altersunabhängig jeweils 3,- €. Pro Schulklasse oder Kindergruppe erhalten zwei Begleitpersonen freien Eintritt. Erforderliche Begleitpersonen Schwerbehinderter mit Eintrag „B“ sind frei.

### RÜCKTRITT VON DER BUCHUNG

Wenn Sie zum gebuchten Termin nicht kommen können, sagen Sie bitte rechtzeitig beim Veranstalter ab, damit andere Gruppen die Möglichkeit haben, den Termin zu buchen. Bis elf Kalendertage vor der Veranstaltung ist die Absage kostenfrei. Bitte beachten Sie, dass bei Nichterscheinen oder einer verspäteten Absage ab dem 10. Kalendertag vor Veranstaltungsbeginn eine Ausfallgebühr von 75,- € anfällt, wenn kein Ersatzteilnehmer genannt werden kann.

### SONNENSCHEN UND REGEN

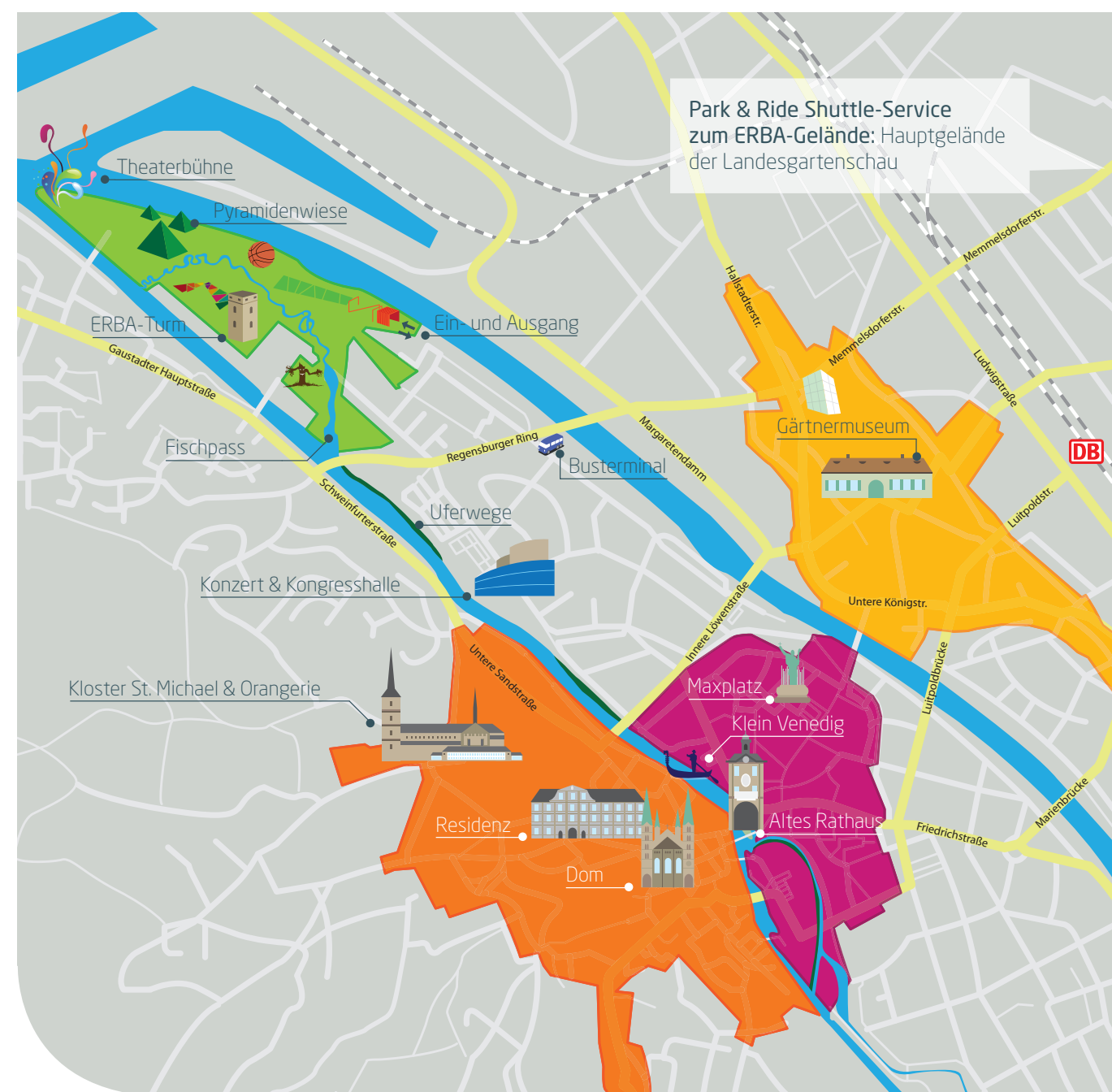
Schule im Grünen bedeutet Unterricht im Freien! Achten Sie deshalb darauf, dass die Schülerinnen und Schüler in wetterfester Kleidung und festem Schuhwerk kommen.

## GELÄNDE UND ANFAHRT



Das Hauptgelände der Landesgartenschau Bamberg befindet sich im ERBA-Park im Norden der Stadt. Das Gelände ist fußläufig vom Busterminal bzw. mit einer Buslinie vom Bahnhof aus zu erreichen. Bitte beachten Sie jedoch, für Ihre Termine rechtzeitig anzureisen, und planen Sie die Wegstrecken zu Ihrem Treffpunkt ein.

**Busterminal** - Empfangsebene: ca. 5 Minuten Fußweg  
**Bahnhof** - Busterminal: ca. 15 Minuten mit dem Bus







## WAS IST SONST NOCH GEBOTEN?



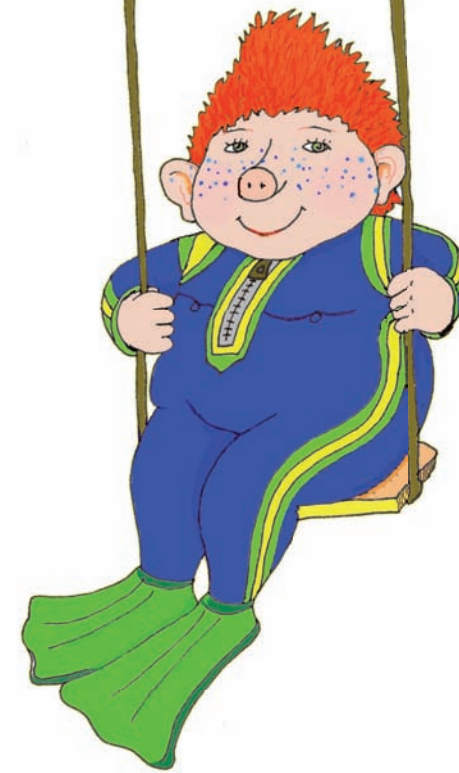
### DIE LANDESGARTENSCHAU FÜR KIDS!

Wenn Sie und Ihrer Schüler nach einer spannenden Schulstunde im Freien noch Zeit haben, dann heißt es losziehen und das Gelände erkunden. Hier gibt es für alle Altersstufen jede Menge zu entdecken!

Sie besuchen die Landesgartenschau und haben keine Veranstaltung gebucht? Kein Problem! Auf unserem Klimarundweg können Sie alles rund um das Thema Umwelt und Natur auf eigene Faust erforschen. Die Unterlagen dazu gibt es ab Beginn der Landesgartenschau auf unserer Homepage [www.bamberg2012.de](http://www.bamberg2012.de) zum Download.

Während der Landesgartenschau sind auch noch zahlreiche Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche geplant, die Sie ohne Voranmeldung besuchen können. Unser Gesamtprogramm finden Sie in unserem Veranstaltungskalender unter [www.bamberg2012.de](http://www.bamberg2012.de) und vor Ort auf unserem Tagesprogramm.

Eines sollten Sie bei Ihrem Besuch auf der Landesgartenschau auf jeden Fall mitbringen: Zeit! Das Gelände bietet unbegrenzte Möglichkeiten, sich auszutoben, zu spielen, die Natur zu erfahren und viel Spaß zu haben!



ICH BIN AUCH DABEI!



## ... UND DAS GIBT ES AUCH NOCH!

Ein ganz großes - und vor allem lustiges - Thema auf der Landesgartenschau in Bamberg sind die Spielplätze! Fünf Stück wird es auf dem ERBA-Gelände geben, darunter zwei Wasserspielplätze. Bei der Spielplatzgestaltung spielt eine Kinderbuchfigur eine ganz gewichtige Rolle, die alle Kinder kennen: das Sams.

Überall auf den Spielplätzen sind **Sams-Spuren** zu finden, seien es blaue Wunschkarten, der Papagei Herr Kuhles oder Herr Taschenbier - und natürlich das Sams selbst! Der Spielplatz im Birkenhain erzählt, wie das Sams auf dem verlassenen Fabrikgelände der ERBA unterwegs ist und jede Menge Stoffballen und Garnrollen findet. Und es wäre natürlich nicht das Sams, wenn es nicht wüsste, wie man damit richtig viel Unsinn anstellen könnte. Mit Garn umwickelt es Stämme und spinnt ein großes Kletternetz, auf dem die Kids klettern und spielen können!

Auf der Gartenschau ist für alle Kinder was dabei: ein Kleinkinderspielplatz mit einer Geschichtenwand in der Nähe der Inselspitze, eine große Kletterlandschaft im Birkenhain für die etwas älteren, ein Wasserspielplatz mit Balancierseil über den Fischpass und Seilfähren am Altarm oder für alle eine Tampenschaukel auf dem Spielplatz in der Sandschlucht, auf der die Großen die Kleinen einfach in die Mitte nehmen können und sie gemeinsam Spaß haben!

Sportlich geht es in „Freak-City“ zu - der Gartenschau Sportanlage. Hier gibt es ein hochwertiges Basketballfeld samt fünf Übungskörben, die Sie und Ihre Kids zum Ausprobieren einladen. Sportbegeisterte, die Basketball nicht allzu sehr mögen, kommen bestimmt auf dem Beachvolleyballfeld auf ihre Kosten, das sich bestens für eine kleine 'Schüler-gegen-Lehrer-Partie' eignet. Und wer sich lieber ausruhen möchte, sichert sich am besten ein Schattenplätzchen auf der Tribüne. In Freak-City kann man mitmachen oder zuschauen - je nach Lust und Laune!





# NATUR ERLEBEN!



## 1.1 Phantasie & Memory SK 6-12

### Peddigrohrphantasien für den Garten & Riechmemory

Aus dem Material Peddigrohr werden unter Anleitung der DEB- Ergotherapieschüler phantasievolle Pflanzenkörbe und Kugeln für den Garten gestaltet. Außerdem wird Memory einmal anders angeboten: Verlasst euch beim Riechmemory auf eure Sinne und findet die Kräuterpaare.

**Ziel** Erlernen von Flechttechniken, Entdecken der eigenen Kreativität und Geschicklichkeit, Wahrnehmungsförderung

**Termine**  
Daten: 10.05. / 16.05.  
Uhrzeit: 09.00 - 12.00 Uhr

**Gruppenstärke** max. 15

**Veranstalter** Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Ergotherapie des DEB e.V. in Bamberg

**Anmeldung** Frau Schopf  
Tel: 0951 / 91555600  
Fax 0951 / 91555699  
bfs-bamberg@deb-gruppe.org  
www.deb.de



## 1.2 Luft und Wasser SK 1-3

### Experimente zum Thema Luft/Wasser und Brückenbau

Warum fliegen Fallschirme? Warum kann man über eine Brücke gehen? Kann ich selber eine Brücke konstruieren? Was schwimmt, was sinkt? Kann eine Büroklammer schwimmen? Grundschüler der Grund- und Mittelschule stehen als Experten für andere Schüler zur Verfügung und führen mit diesen Experimente zu den Themen Luft, Wasser und Brückenbau durch. Mit einfachen Materialien werden zu den genannten Themen Versuche zum eigenen Ausprobieren aufgebaut. Auf einfachen Arbeitsblättern werden die gewonnenen Erkenntnisse fixiert und können so von den Forschern mit nach Hause genommen werden. >>>

**Ziel** Mit einfachen Experimenten sollen Grundschulkindern Fragen zum Thema Wasser, Luft und Brückenbau beantwortet und begreifbar gemacht werden

**Termine**  
Daten/Uhrzeit: Juni und Juli nach Vereinbarung unter der Woche von 10.00 bis ca. 12.00 Uhr

**Gruppenstärke** max. 10

**Veranstalter** Grund- und Mittelschule Bamberg Gaustadt

**Anmeldung** Grund- und Mittelschule Bamberg Gaustadt  
Anne-Lindner-Platz 9  
Tel: 0951 / 9620210  
Fax 0951 / 96202117

## 1.3 Pflanzen SK 1-4

**Wovon leben die Pflanzen?** In dieser Aktion soll den Kleinsten am Beispiel der Rose anschaulich gezeigt werden, warum eine Pflanze Wasser, Licht und Nährstoffe braucht und wieso nicht jedes kleine Blatt für die Pflanze zu einer Bedrohung wird. Bei einem rosigen Erfrischungsgetränk wird das Thema altersgerecht abgeschlossen.

**Ziel** Anschauliche Vermittlung von biologischen Grundkenntnissen

**Termine**  
Daten: 26.06.  
Uhrzeit: 10.00 - 11.00 Uhr

**Gruppenstärke** Schulklasse

**Veranstalter** Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau  
Sachgebiet Obstbau/Baumschule

**Anmeldung** LWG, / Klaus Körber  
An der Steige 15  
97209 Veitshöchheim  
Klaus.koerber@lwg.bayern.de



## 1.4 Natur erleben SK 5-12

**Einen Tag und eine Nacht als Pfadfinder die Natur erleben** Wie baut man ein Lager oder ein Zelt auf? Wie macht man Lagerfeuer? Wie kocht man auf dem Feuer? Wie war das mit Knoten? Wir erleben Gemeinschaft, Geschichten und Lieder am Lagerfeuer und erkunden die Natur am Tag und in der Nacht. Hast du Lust, einen Tag und eine Nacht Pfadfinderluft zu schnuppern? Natur pur hautnah mit uns Pfadfindern vom VCP Stamm Bamberg.

**Ziel** Gemeinschaft erleben und das Bewusstsein für die Natur schärfen

**Termine**  
Daten/Uhrzeit: 24.08. 16.00 Uhr  
bis 25.08. 12.00 Uhr  
25.08. 16.00 Uhr  
bis 26.08. 12.00 Uhr

**Gruppenstärke** max. 12

**Veranstalter** Verband christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Stamm Bamberg

**Anmeldung** Martina Krämer  
Tel: 0152 / 53543319  
vcp.stamm.bamberg@web.de



## 1.5 Blumen auf dem Brot SK 1-4

**Wir machen ein Wiesen-Blumen-Kräuter-Butter-Brot** Wie heißen all die Blumen und Kräuter auf der Wiese? Und welche davon kann man essen? Wenn ihr das heraus bekommen wollt, seid ihr hier richtig. Wir erklären euch, wie man Pflanzen bestimmt. Außerdem hört ihr Geschichten und Märchen rund um Kräuter. Gemeinsam stellen wir selbst Butter her und bestreuen unsere Butterbrote dann mit Kräutern und Blüten. Und natürlich essen wir dann auch alle gemeinsam unsere Wiesen-Blumen-Kräuter-Butter-Brote!

**Ziel** Pflanzenbestimmung, Kennenlernen von heimischen Wildkräutern und Blumen

**Termine**  
Daten: 12.06. / 03.07. / 10.07. / 14.08. / 21.08. / 04.09. / 18.09.  
Uhrzeit: 10.00 - 11.00 Uhr

**Gruppenstärke** Schulklasse

**Veranstalter** IG Fränkische Kräuterpädagogen

**Anmeldung** Edith Wagner  
Witzmannsberg 9  
95336 Mainleus  
wagner.edith@t-online.de



## 1.6 Sandachse SK 4-10

**Solarexperten an der Sandachse** Auf der Ausstellungsfläche „Leben im Sand“ des Bund Naturschutz wird der Bogen vom Sand über Silizium zur modernen Solartechnik gespannt. Die Schülerinnen und Schüler erfahren am eigenen Leib, welches Potential Solarenergie hat und wie dieses sinnvoll genutzt werden kann. Kann man mit der Sonne Popcorn machen? Steigt ein Heißluftballon allein durch Sonnenlicht? Wie funktioniert ein Kollektor? Dank umfangreicher Materialien können Experimente zur Solarthermie, zur Photovoltaik und zum Potential von Sonnenenergie gemacht werden.

**Ziel** Das Potential der Sonnenenergie und ihre verschiedenen Nutzformen kennen lernen

**Termine**  
Daten: 08.05. / 22.05. / 19.06. / 03.07. / 17.07. / 25.09.  
Uhrzeit: 09.00 - 10.30 Uhr

**Gruppenstärke** max. 24

**Veranstalter** Bund Naturschutz

**Anmeldung** Fabian Rieger  
Tel: 0951 / 5090609  
Fax 0951 / 5190610  
bamberg@bund-naturschutz.de  
www.bamberg.bund-naturschutz.de



## 1.7 Wald erleben SK 1-12

**Wald erleben auf der Landesgartenschau** Die Bayerische Forstverwaltung bietet, abgestimmt auf die jeweilige Altersgruppe, erlebnisreiche Kurzführungen an. Vom spielerischen Erfahren des Waldes bis zu kleinen Laborversuchen für höhere Klassen ist für jeden etwas dabei.

**Ziel** Wald- und Forstwirtschaft erfahrbar machen, Wald mit allen Sinnen erleben

**Termine**  
Daten: Zwei separate Führungen jeden Dienstag in der Schulzeit  
Uhrzeit: 09.45 - 10.45 Uhr  
11.00 - 12.00 Uhr

**Gruppenstärke** Schulklasse

**Veranstalter** Bayerische Forstverwaltung

**Anmeldung** Gregor Schiessl  
gregor.schiessl@aelf-fu.bayern.de



## 1.8 Wilde Bienen

SK 1-6

**Wilde Bienen** Wilde Bienen leben meist einzeln. Sie tragen Nektar und Pollen in eine Niströhre und legen ein Ei dazu - die Kinderstube der Bienen für das nächste Jahr ist fertig! Mit geeigneten Nisthilfen kann man die Wildbienen fördern. Und - keine Angst: Wildbienen sind nicht aggressiv, sie stechen nur, wenn man sie bedroht.

<b>Ziel</b>	Wildlebende Bienen kennenlernen; Informationen über Nisthilfen (Insektenhotel)
<b>Termine</b>	
Daten:	24.05. / 25.05. / 26.05. / 27.05. / 28.05. / 29.05. / 30.05.
Uhrzeit:	10.00 Uhr
<b>Gruppenstärke</b>	Schulklasse
<b>Veranstalter</b>	Kreisverband Gartenbau Kulmbach
<b>Anmeldung</b>	Günter Reif Tel: 09221 / 8213008 reif-guenter@t-online.de

## 1.10 Lebenselixier Wasser

SK 1-6

**Lebenselixier Wasser** Faszinierend, wie schnell sich in einer Regentonne eine eigene kleine Welt bildet! Welche Lebewesen sich in Pfütze, Rinnsal, Teich oder Ozean wohlfühlen, hängt jedoch von etlichen Faktoren ab. Bei uns dürfen Kinder einige Bewohner des kostbaren Elements Wasser bei ihren täglichen Gewohnheiten beobachten, Schlüsse ziehen, hinterfragen und in erfrischenden Spielen einfach mal Spaß haben.

<b>Ziel</b>	Lebendiger Biologieunterricht
<b>Termine</b>	
Daten:	05.06.
Uhrzeit:	10.00 - 11.00 Uhr
<b>Gruppenstärke</b>	Schulklasse
<b>Veranstalter</b>	Amt für Ernährung, Gartenbauzentrum Bayern Nord, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen
<b>Anmeldung</b>	Stephan Kirchner Mainbernheimer Str. 103 97318 Kitzingen stephan.kirchner@aelf-kt.bayern.de



## 1.9 Leben im Sand

KIGA, SK 1-2

**Leben im Sand** Sandlebensräume sind extreme Welten - heiß, trocken und nährstoffarm. Viele Pflanzen und Tiere haben sich trotzdem ganz und gar dem Sand verschrieben. Sie haben ausgefeilte Strategien entwickelt, um hier überleben zu können. Der Reiz dieser Lebensräume offenbart sich oft erst auf den zweiten Blick. Sie sind lebendige Kostbarkeiten, in denen sich erstaunliche Überlebenskünster tummeln. Die Schülerinnen und Schüler lernen mit Experimenten und Spielen die Anpassungsstrategien von Tieren, Pflanzen und Pilzen auf Sandlebensräumen kennen. Das konkrete Programm variiert je nach Altersgruppe und Jahreszeit.

<b>Ziel</b>	Verständnis für ökologische Zusammenhänge in regional bedeutsamen und zum Teil gefährlichen Sandlebensräumen wecken
<b>Termine</b>	
Daten:	15.05. / 12.06. / 26.06. / 10.07. / 24.07. / 18.09. / 02.10.
Uhrzeit:	09.00 - 10.30 Uhr 11.00 - 12.30 Uhr
<b>Gruppenstärke</b>	max. 30
<b>Veranstalter</b>	Bund Naturschutz
<b>Anmeldung</b>	Christoph Diedicke Tel: 0951 / 519061 - 1, Fax - 0 bamberg@bund-naturschutz.de www.bamberg.bund-naturschutz.de



## 1.11 Geocaching

SK 4-7

**Geocaching - Bildungsrallye durch die LGS** Schnitzeljagd war gestern - Geocaching ist heute! Verknüpft mit der Vermittlung von Inhalten wird aus dem modernen Suchspiel Geocaching im Handumdrehen eine spannende Bildungsrallye. Mit Hilfe moderner GPS-Navigation erkunden die Schüler auf der Suche nach den einzelnen Rallyestationen in Kleingruppen das Gelände der Landesgartenschau. An jeder Station wartet eine interaktive Aufgabe zum Thema Natur auf die Gruppen, und nur die richtige Lösung ergibt die Koordinate zum nächsten Ziel.

<b>Ziel</b>	Kennenlernen GPS- gestützter Navigationsgeräte, Schärfen der Beobachtungsgabe, kooperative Auseinandersetzung mit dem Themenbereich Ökologie und Natur
<b>Termine</b>	
Daten:	23.07. bis 26.07.
Uhrzeit:	09.00 - 11.00 Uhr oder 11.45 - 13.45 Uhr
<b>Gruppenstärke</b>	max. 30
<b>Veranstalter</b>	Die Geonauten. Outdoor & Naturerlebnis
<b>Anmeldung</b>	Nicole Wirl Tel: 0151 / 20466183 info@die-geonauten.de www.die-geonauten.de



# DER GARTEN UND SEIN NUTZEN

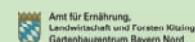


## 2.1 Zierpflanzen

SK 8-12

**Zierpflanzen - Erhaltung durch Nutzung** Was sind Zierpflanzen? Warum sollte man alte Sorten und seltene Arten erhalten? Die Deutsche Genbank Zierpflanzen wird am Beispiel der Deutschen Genbank Rhododendron vorgestellt. Fleißige Mitmacher dürfen eine Blume eintopfen.

<b>Ziel</b>	Schulung von Umweltbewusstsein und Erwerb botanischer Grundkenntnisse
<b>Termine</b>	
Daten:	22.05.
Uhrzeit:	10.00 - 11.00 Uhr
<b>Gruppenstärke</b>	Schulklasse
<b>Veranstalter</b>	Gartenbauzentrum Bayern Nord, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen
<b>Anmeldung</b>	AELF Kitzingen Daniel P. Klähre Mainbernheimer Str. 103 97318 Kitzingen daniel.klaehre@aelf-kt.bayern.de



## 2.3 Baumschulen

SK 8-10

**Baumschulen** Die etwas andere Schule nennt sich Baumschule! Rosen, Sträucher, Großbäume - bei einer „Tour durch die Natur“ innerhalb der Landesgartenschau erleben Schülerinnen und Schüler die faszinierende Vielfalt dieser Pflanzen. Dazu gibt's Infos zur regionalen Herkunft der Pflanzen, zu Veredelungstechniken und eben dazu, wie man diese „sult“.

<b>Ziel</b>	Berufsbezogene Informationen, Beratung & Einblick in die Ausbildungsberufe
<b>Termine</b>	
Daten:	26.06. und nach Vereinbarung
Dauer:	1,5 Stunden
<b>Gruppenstärke</b>	max. 20
<b>Veranstalter</b>	Bund deutscher Baumschulen
<b>Anmeldung</b>	BdB - Bund deutscher Baumschulen Landesverband Bayern Hirschgartenallee 19 80639 München Tel: 089 / 178670 Fax 089 / 178679 - 9 info@bgv-muenchen.de

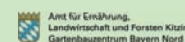


## 2.2 Rosenleckereien

KIGA, SK 1-4

**Rosenleckereien** Heute sind wir den Geheimnissen der Rosen auf der Spur. Bei einem Gartenspaziergang werden wir die Vielfalt der Rosen durch Sehen, Riechen, Schmecken und Fühlen kennen lernen. Zusammen bereiten wir eine leckere Rosenerfrischung und probieren einen köstlichen Rosenaufstrich.

<b>Ziel</b>	Natur erleben mit allen Sinnen
<b>Termine</b>	
Daten:	19.06.
Uhrzeit:	10.00 - 12.00 Uhr
<b>Gruppenstärke</b>	Schulklasse
<b>Veranstalter</b>	Gartenbauzentrum Bayern Nord, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen
<b>Anmeldung</b>	AELF Kitzingen / Christine Bender Mainbernheimer Str. 103 97318 Kitzingen Tel: 09321 / 3009 - 189 christine.bender@aelf-kt.bayern.de



## 2.4 Kulturpflanzen

SK 1-6

**Unsere heimischen Kulturpflanzen** In einem spannenden Naturquiz können Kinder unsere heimischen Kulturpflanzen erraten. Danach haben sie die Möglichkeit, selbst Getreide zu mahlen.

<b>Ziel</b>	Anschauliche Vermittlung von botanischem Grundwissen
<b>Termine</b>	
Daten:	04.09.
Uhrzeit:	10.00 - 11.00 Uhr
<b>Gruppenstärke</b>	Schulklasse
<b>Veranstalter</b>	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bamberg
<b>Anmeldung</b>	Dr. Andreas Knorr und Nikolaus Ehnis AELF Bamberg Schillerplatz 15 96047 Bamberg Nikolaus.ehnis@aelf-ba.bayern.de

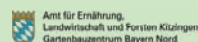


## 2.5 Fruchtreife

SK 1-6

**Wann sind eigentlich die Früchte reif?** Bei einem Spaziergang durch unseren Ausstellungsbereich und den Garten lernen die Kinder verschiedene Obstsorten kennen und erfahren am Beispiel von Zwetschgen, wie man die richtige Reife der Früchte erkennt.

<b>Ziel</b>	Natur erleben mit allen Sinnen
<b>Termine</b>	
Daten:	28.08.
Uhrzeit:	10.00 - 11.00 Uhr
<b>Gruppenstärke</b>	Schulklasse
<b>Veranstalter</b>	Gartenbauzentrum Bayern Nord, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen
<b>Anmeldung</b>	Thomas Riehl Mainbernheimer Str. 103 97318 Kitzingen thomas.riehl@aelf-kt.bayern.de

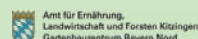


## 2.6 Äpfel

KIGA, SK 1-6

**Äpfel und Trauben** Heute dürfen wir Äpfel und Tafeltrauben probieren, die zu Hause im eigenen Garten oder in der Schule angebaut werden können. Welche schmecken uns wohl besser? Außerdem sehen wir eine kleine Apfelschälmaschine im Einsatz.

<b>Ziel</b>	Natur erleben mit allen Sinnen
<b>Termine</b>	
Daten:	25.09.
Uhrzeit:	11.00 - 12.00 Uhr
<b>Gruppenstärke</b>	Schulklasse
<b>Veranstalter</b>	Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Sachgebiet Obstbau / Baumschule
<b>Anmeldung</b>	Thomas Riehl Mainbernheimer Str. 103 97318 Kitzingen thomas.riehl@aelf-kt.bayern.de



## 2.7 Sonnenblumen

SK 1-6

**Sonnenblumen** Wir verraten euch unsere Gärtnergeheimnisse über Blumenerden, richtiges Gießen und Düngen. Und wir zeigen euch, was ihr tun müsst, damit sich eure Pflanzen richtig wohlfühlen. Gemeinsam topfen wir Sonnenblumen ein, die ihr dann mit nach Hause nehmen dürft.

<b>Ziel</b>	Freude am Gärtnern, naturnahe Wissensvermittlung
<b>Termine</b>	
Daten:	31.07.
Uhrzeit:	10.00 - 11.00 Uhr
<b>Gruppenstärke</b>	Schulklasse
<b>Veranstalter</b>	Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Sachgebiet Obstbau/Baumschule
<b>Anmeldung</b>	Eva-Maria Geiger An der Steige 15 97029 Veitshöchheim Tel: 0931 / 9801 - 306 Eva-maria.geiger@lwg.bayern.de



## 2.8 Gärtner

SK 1-6

**Gärtner - ein Beruf voller Leben** Bei einem Rundgang durch die Landesgartenschau können Schüler und Schülerinnen unmittelbar erfahren, wie vielfältig der Beruf „Gärtner“ ist: von Zierpflanzenbau und Staudengärtnerei über den Gemüse- oder Obstbau bis hin zur Friedhofsgärtnerei. Eine praktische Übung sowie Informationen zur Ausbildung runden das Programm ab.

<b>Ziel</b>	Berufsbezogene Informationen, Beratung und Einblick in die Ausbildungsberufe
<b>Termine</b>	
Daten:	26.06. und nach Vereinbarung
Dauer:	1,5 Std.
<b>Gruppenstärke</b>	max. ca. 20
<b>Veranstalter</b>	BGV - Bayerischer Gärtnerei-Verband e.V.
<b>Anmeldung</b>	BGV - Bayerischer Gärtnerei-Verband e.V. Hirschgartenallee 19 80639 München Tel: 089 / 178670, Fax - 99 info@bgv-muenchen.de



# GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG



## 3.1 Die gesunde Schule

SK 1-12

**Die gesunde Schule** „Gesundheit lernen“ - die Experten der AOK zeigen, wie sich Bewegung & gesunde Ernährung gut in den Schulalltag integrieren lassen. Kurze Bewegungspausen, Ideen für einen gesunden Pausensnack und kleine Entspannungseinheiten tragen dazu bei, dass sich Schüler besser konzentrieren können, soziale Verantwortung üben & Geschmack an gesundem Essen bekommen.

<b>Ziel</b>	Schüler und Lehrer erleben 1 h., wie gut es tut, sich um sein Wohlbefinden zu kümmern & den Schulalltag entspannter zu gestalten
<b>Termine</b>	
Daten:	08.05. / 15.05. / 22.05. / 12.06. / 19.06. / 26.06. / 03.07. / 10.07. / 17.07. / 24.07.
Uhrzeit:	09.00 - 10.00 Uhr, 11.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 14.30 Uhr
<b>Gruppenstärke</b>	max. 1 Klassengröße
<b>Veranstalter</b>	AOK Bayern - Die Gesundheitskasse
<b>Anmeldung</b>	Hans Schleibner Tel: 0951 / 9336 - 240, Fax - 90240 www.aok.de/bayern



## 3.2 Kartoffeln

SK 1-4

**Kartoffeln & anderes Gemüse** Eine Kartoffel erkennt jeder, aber was ist eine Pastinake? Und wie heißen all die anderen Gemüsearten auf dem bunten Marktstand? Was kann man daraus Leckerer kochen und wieso sind sie so gesund? Erlebnis Gemüse: anschauen, anfassen, riechen, schmecken! Ihr erfahrt Spannendes über Vitamine, Mineralstoffe und andere Pflanzennährstoffe und über „Spielregeln“ in der Küche.

<b>Ziel</b>	Kenntnis über gesunde Ernährung, Küchen-, Tisch- und Hygieneregeln
<b>Termine</b>	
Daten:	19.07.
Uhrzeit:	09.00 Uhr und 10.30 Uhr
<b>Gruppenstärke</b>	max. 15 - 24
<b>Veranstalter</b>	Bayerischer Bauernverband
<b>Anmeldung</b>	Dieter Heberlein Tel: 0951 / 96517 - 120, Fax - 150 dieter.heberlein@ bayerischerBauernVerband.de



## 3.3 Fuchs-Backschürze

KIGA, SK 1-4

**Die Fuchs-Backschürze ist mein** Kinder bemalen ihre Fuchs-Bäckerschürzen mit Tieren und Blüten. „Backe, backe Kuchen, der Bäcker hat gerufen. Wer will guten Kuchen backen, der muss haben sieben Sachen: Eier und Schmalz, Zucker und Salz...“ und eine selbstgestaltete Bäckerschürze. So beschützt ist jedes Kind gut gerüstet für alle Back- und Kochaktionen daheim. Bei allen bekannten Fuchs-Kinder-Aktionen ist das der Renner.

<b>Ziel</b>	Kinder lernen, kreativ die Natur wahrzunehmen und diese spielerisch widerzuspiegeln
<b>Termine</b>	
Daten:	15.06.
Uhrzeit:	09.30 - 11.30 Uhr, 12.00 - 14.00 Uhr
<b>Gruppenstärke</b>	max. 25
<b>Veranstalter</b>	Familienbäckerei Fuchs
<b>Anmeldung</b>	Gabriele Schmitt Tel: 0951 / 93530 - 42, Fax - 33 marketing@baeckerei-fuchs.de



## 3.4 Heimisches Getreide

SK 1-4

**Heimisches Getreide** Kennt ihr alle Getreidesorten, die auf den Feldern wachsen? Welche Geheimnisse stecken in einem winzigen Getreidekorn? Was kann man alles daraus machen? Gemeinsam stellen wir ein leckeres Müsli aus Getreideschrot her - und essen es natürlich auch! Zum nachmachen: Ab jetzt gibt's gesundes Frühstück!

<b>Ziel</b>	Vermittlung von Kenntnissen über Getreide und gesunde Ernährung
<b>Termine</b>	
Daten:	21.06.
Uhrzeit:	09.00 Uhr und 10.30 Uhr
<b>Gruppenstärke</b>	max. 15 - 24
<b>Veranstalter</b>	Bayerischer Bauernverband
<b>Anmeldung</b>	Dieter Heberlein Tel: 0951 / 96517 - 120, Fax - 150 dieter.heberlein@ bayerischerBauernVerband.de



### 3.5 Schnecke zum Fuchs? KIGA, KS 1-4

**Wie kommt die Schnecke zum Fuchs?** Kinder formen und flechten Schnecken und Schmetterlinge und verzieren sie mit Saaten wie Mohn, Sesam, Sonnenblumenkernen. Die Natur ist unsere beste Vorlage. Viele Back-Kunstwerke, die wir täglich essen, haben direkte Verbindung zur Natur: von natürlichen Zutaten bis hin zu den Formen.

**Ziel** Kinder lernen, kreativ die Natur wahrzunehmen und diese spielerisch widerzuspiegeln

**Termine**  
Daten: 23.05. / 24.07. / 12.09.  
Uhrzeit: jeweils um 09.30 - 10.30 Uhr  
12.00 - 14.00 Uhr  
14.30 - 16.30 Uhr

**Gruppenstärke** max. 30

**Veranstalter** Familienbäckerei Fuchs

**Anmeldung** Gabriele Schmitt  
Tel: 0951 / 93530 - 42, Fax - 33  
marketing@baeckerei-fuchs.de



Muttertag? Die gebackenen Plätzchen werden mit Zuckerguss, Blüten und Perlen verziert.

**Ziel** Kinder lernen, kreativ die Natur wahrzunehmen und diese spielerisch widerzuspiegeln

**Termine**  
Daten: 09.05.  
Uhrzeit: 09.30 - 10.30 Uhr / 12.00 - 14.00 Uhr  
14.30 - 16.30 Uhr

**Gruppenstärke** max. 30

**Veranstalter** Familienbäckerei Fuchs

**Anmeldung** Gabriele Schmitt  
Tel: 0951 / 93530 - 42, Fax - 33  
marketing@baeckerei-fuchs.de



### 3.8 Die Milch macht's SK 1-4

**Die Milch macht's** Woher kommt die Milch? Von der Kuh natürlich! Hier erfahren die Kinder Spannendes zum Thema Milchproduktion. Dazu lernen sie verschiedene Milchprodukte und die Bedeutung von Milch und Milchzeugnissen für die tägliche Ernährung kennen. Gemeinsam mit den Kindern stellen wir leckere Gerichte aus Milch und Milchprodukten her. Lasst es euch gesund schmecken!

**Ziel** Vermittlung von Kenntnissen zum Thema Milch und Milchnährstoffe

**Termine**  
Daten: 01.06.  
Uhrzeit: 09.00 Uhr und 10.30 Uhr  
Dauer: 1 Stunde

**Gruppenstärke** max. 10 - 24

**Veranstalter** Bayerischer Bauernverband

**Anmeldung** Dieter Heberlein  
Tel: 0951 / 96517 - 120, Fax - 150  
dieter.heberlein@  
bayerischerBauernVerband.de



### 3.6 Fruchtig süße Tomaten SK 3-6

**Fruchtig süße Tomaten** Hier dreht sich alles um die Tomate: Frisch auf einem selbst zubereiteten Kräuterbrot schmecken Tomaten besonders fruchtig. Auch Ketchup enthält noch viele Wertstoffe, aber leider auch viel Zucker. Außerdem erwartet euch ein spannendes Tomatenquiz.

**Ziel** Entdecken der Vielfältigkeit von Tomaten

**Termine**  
Daten: 24.07.  
Uhrzeit: 10.00 - 11.00 Uhr

**Gruppenstärke** Schulklasse

**Veranstalter** Bayerische Gartenakademie

**Anmeldung** Marianne Scheu- Helgert  
An der Steige 15  
97261 Veitshöchheim  
marianne.scheu-helgert@lwg.bayern.de



### 3.7 Herzplätzchen KIGA, KS 1-4

**Herzplätzchen: Von Herzen gern von meinem Fuchs** Kinder verzieren Herzplätzchen zum Muttertag. "Von Herzen gern", das Motto der Familienbäckerei Fuchs, trägt besonders am Muttertag Früchte. Was ist liebevoller als ein selbst gestaltetes Geschenk zum >>>

### 3.9 Streusalz KIGA, SK 1-10

**Buntes wildes Streusalz** Aus bunten Wildkräutern und Blüten mörsern wir unser eigenes wildes Streusalz. Dazu gibt es Wissenswertes über die wilden Zutaten.

**Ziel** Natur erleben mit allen Sinnen

**Termine**  
Daten: 07.08.  
Uhrzeit: 10.00 - 11.00 Uhr

**Gruppenstärke** Schulklasse

**Veranstalter** Landesanstalt für Landwirtschaft

**Anmeldung** Jutta Kotzi  
Lange Point 12  
85354 Freising  
jutta.kotzi@lfl.bayern.de



### 4.1 Fischer machen Schule SK 4-6

**Fischer machen Schule** Dass es Fische im Gewässer gibt, weiß jeder. Aber wovon leben sie? Ganz gleich ob Raub- oder Friedfisch - Insektenlarven, Kleinkrebse, Würmer und Muscheln gehören zum Nahrungsspektrum. Für die Kinder ist es spannend, unter Anleitung eines Fischers die vielen kleinen Tiere mit Sieb, Schüssel, Becherlupe und Feinhaarpinsel aufzuspüren. Durch eigene Erkundungen am Gewässer gewinnen die Kinder Einblicke in die vielfältigen Zusammenhänge der Lebewesen und das Leben unter Wasser. Ergänzend hat der Landesfischereiverband Bayern e.V. eine Reihe von Informations- und Arbeitsblättern sowie Materialien zur Gewässeruntersuchung erarbeitet und zusammengestellt.

**Ziel** Kennenlernen des „Lebensraums Gewässer“

**Termine**  
Daten: 08.05. / 22.05. / 05.06. / 19.06. /  
03.07. / 17.07. / 31.07. / 14.08. /  
28.08. / 11.09. / 25.09.

Uhrzeit: 09.00 bis 12.00 Uhr

**Gruppenstärke** max. 25-30 (Klassenstärke)

**Veranstalter** Bezirksfischereiverband  
Oberfranken e.V.

**Anmeldung** Friedrich Schmauser  
Tel: 0921 / 54520  
Fax 0921 / 512371  
info@bfvo.de



### 4.2 Natur „erfahren“ SK 10-12

**Natur „erfahren“ mit eMove24** Die Schüler erhalten eine Einführung in die Welt der Elektromobilität. Nach ein wenig Theorie geht es ab in die Praxis: nach einer fachgerechten Einweisung, dürfen die Schüler Elektromobilität selbst erleben. Elektroskateboards, Elektrofahräder, Schnelle E-Bikes (als Alternative zum Mofa), Segway und Roller - alles wird erlebbar. >>>

**Ziel** Die Schüler sollen frühzeitig an diese neue und umweltfreundliche Art der Mobilität herangeführt werden

**Termine**  
Dauer: Nach Vereinbarung  
Nach Absprache 1-2 Std.

**Gruppenstärke** max. 10-20

**Veranstalter** eMove24, MN Handels GmbH

**Anmeldung** Markus Nill  
Tel: 0951 / 25295215  
info@emove24.de  
www.emove24.de

### 4.3 Das Insektenhotel SK 5-11

**Das Insektenhotel** Ein Insektenhotel dient einer Vielzahl von Nützlingen als Unterschlupf und Nistplatz. Es besteht aus einem Holzrahmen und kann mit mannigfaltigem Nistmaterial aus der Natur ausgestattet sein. In der Benedikt-Menni-Werkstatt werden Insektenhotels in unterschiedlicher Form und Größe von Menschen mit Behinderung hergestellt. An dem Projekt-Vormittag bauen wir gemeinsam eines oder mehrere dieser Hotels und befüllen sie mit verschiedenen Naturmaterialien. Die Beschäftigten der Werkstatt können über die Funktionsweise der Nisthilfe und die Bewohner Auskunft geben und unterstützen beim Bauen. Dadurch ist es möglich, gemeinsam mit Menschen mit Behinderung an einem Ziel zu arbeiten und seine Partner als Fachleute mit besonderen Fähigkeiten zu erleben. Wir bringen Baumaterial und Know-how mit. Das fertige Hotel kann dann an der Schule aufgestellt werden.

**Ziel** Sensibilisierung für Naturschutz und Abbau von Vorurteilen gegenüber Menschen mit Behinderung

**Termine**  
Daten: 09.05. / 17.07. / 27.09.  
Uhrzeit: 09.00 bis 14.00 Uhr

**Gruppenstärke** max. 25

**Veranstalter** Barmherzige Brüder Gremsdorf

**Anmeldung** Stephanie Müller  
s.mueller@barmherzige-gremsdorf.de  
Tel: 09193 / 627202  
Fax 09193 / 627298





#### 4.4 Mathematikunterricht SK 9-10

**Praktischer Mathematikunterricht in der Natur** Wer wollte nicht schon mal wissen, wie hoch ein Turm oder wie breit ein Gewässer ist? Auf dem ERBA-Gelände werden wir gemeinsam die Höhe des ERBA-Turmes und die Breite der Regnitz bestimmen - ohne vom Turm zu fallen und ohne nass zu werden, nur mit Hilfe der Mathematik. Wir werden als erstes die Höhe bzw. die Breite schätzen. Anschließend bestimmen wir mit Messgeräten Seiten und Winkel von Dreiecken. Daraus berechnen wir dann die Höhe und die Breite. Neugierig? Dann meldet euch!

**Ziel** Kennenlernen von Anwendungen der Mathematik im Berufsleben  
**Termine** Daten: 12.06. / 19.06. / 26.06. / 03.07. / 10.07.  
Uhrzeit: 09.00 - 10.45 Uhr oder 11.00 - 12.45 Uhr  
**Gruppenstärke** max. 30  
**Veranstalter** Vermessungsamt Bamberg  
**Anmeldung** Horst Eckl  
Tel: 0951 / 9533 - 121  
Fax 0951 / 9533 - 100



#### 4.6 Ein Floß bauen SK 4-5

**Floßbau und Knotenkunde** Unmittelbar am Gartenschau Gelände ziehen die Schiffe auf dem Main-Donau-Kanal vorbei. Was ist nötig, damit ein Schiff schwimmen kann? Die Beschäftigten der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung zeigen den Bau eines Minifloßes und die Herstellung von Schifffahrtsknoten. Zum Mitmachen wird eingeladen!

**Ziel** Herstellung eines schwimmenden Gegenstands  
**Termine** Daten: 03.07. / 28.08.  
Uhrzeit: 10.00 - 12.00 Uhr oder 13.00 - 15.00 Uhr  
**Gruppenstärke** max. 20  
**Veranstalter** Wasser- und Schifffahrtsamt Nürnberg  
**Anmeldung** Ewa Wisniewski / Wolfgang Borsdorf  
Tel: 0911 / 2000 - 301  
Fax 0911 / 2000 - 101  
wsa-nuernberg@wsv.bund.de



#### 4.8 Prima Klima! SK 1-5

**Prima Klima!** Die Menschen leben über ihre Verhältnisse und treiben den Klimawandel voran, indem sie große Mengen CO<sub>2</sub> in die Luft blasen. Dabei kann jedes Kind etwas zum Schutz unseres Klimas beitragen. Im Umweltpavillon machen wir uns auf die Suche nach den Ursachen des Klimawandels und zeigen euch 1000 Möglichkeiten, wie jeder einen Beitrag zum Schutz des Klimas leisten kann. Am Beispiel eines Solarkochers und eines Solarbackofens bereiten wir CO<sub>2</sub>-neutrale Gerichte zu.

**Ziel** Nachhaltige Bildung im Rahmen des Projektes:  
• Unterschiedliche Energieformen kennenlernen  
• Fossile Brennstoffe und erneuerbare Energien unterscheiden  
• Vorteile erneuerbarer Energien erkennen  
• Zusammenhang von klimaschädlichen Treibhausgasen, Temperaturanstieg und Klimawechsel verstehen  
**Termine** Daten: 08.05. bis 05.10. jeweils Dienstag und nach Vereinbarung  
Uhrzeit: Jeweils um 09.00 Uhr und 11.00 Uhr  
**Gruppenstärke** max. 25 - 30  
**Veranstalter** Chapeau Claque  
**Anmeldung** Chapeau Claque e.V.  
Markus Hörner  
Lichtenhaidestraße 15  
96052 Bamberg  
Tel: 0951 / 39333



#### 4.10 Klimaschutz SK 7-12

**Boden- Wasser- und Klimaschutz** In diesem Workshop geht es im wahrsten Sinne des Wortes um Grundlagen des Naturschutzes. Wir untersuchen das Versickerungsverhalten von Wasser in verschiedenen Böden, nehmen Bodenproben und erfahren Wichtiges über nachwachsende Rohstoffe zur Energiegewinnung.

**Ziel** Schulung von Umweltbewusstsein  
**Termine** 17.07.  
**Gruppenstärke** Schulklasse  
**Veranstalter** Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bamberg  
**Anmeldung** Dr. Andreas Knorr  
Nikolaus Ehnis  
AELF Bamberg  
Schillerplatz 15, 96047 Bamberg  
Nikolaus.ehnis@aelf-ba.bayern.de

#### 4.5 Imkerei SK 1-12

**Rund um die Imkerei und Bienenhaltung** Was machen Bienen den ganzen Tag? Wieswegen ist die Königin gar nicht die Chefin? Drohnen stehen nur im Weg und fressen alles weg. Wofür werden sie eigentlich gebraucht? Wieswegen haben Waben 6 Ecken und nicht 4 oder 8? Warum sind Bienen eigentlich so wichtig für uns? Schmeckt jeder Honig nur süß? Welche Fragen habt ihr noch? Imker sind Menschen, die sich um Bienen kümmern und ihnen den Honig wegnehmen. Sie müssen natürlich Ersatz schaffen, denn sonst würden die Bienen im Winter verhungern. Was wir alles machen, damit die Bienen bei uns bleiben und nicht einfach ausziehen, zeigen wir Euch. Je nach Wetter und Jahreszeit können das ganz unterschiedliche Dinge sein. Denn Bienen lassen sich nicht dressieren, sie machen was sie wollen, aber wir können zusehen und Einfluss nehmen.

**Ziel** Einführung in die Bienenhaltung, Interesse wecken und aufklären  
**Termine** Nach Vereinbarung  
**Gruppenstärke** max. 15  
**Veranstalter** Landesverband Bayerischer Imker e.V. Kreisverband Bamberg e.V.  
**Anmeldung** Bernd Schiller  
Tel: 0179 / 5033794  
info@imkerei-schiller.de



#### 4.7 JuniorHafenmeister SK 2-6

**bayernhafen sucht den JuniorHafenmeister** Kinder erfahren aktiv durch Experimente, Modelle und Erläuterungen alles Wissenswerte rund um das Thema Schifffahrt, Binnenhäfen und Transport von Gütern. Besondere Schwerpunkte sind hierbei:  
• Wie kommt ein Handy vom Hersteller in Deine Tasche?  
• Was ist „Trimodaler Transport“?  
• Welche Güter werden auf dem Schiff transportiert?  
• Energie auf Reisen?  
• Wie funktioniert ein Hafen?  
• Welche Aufgaben erfüllt ein Hafen für die Region?

**Ziel** Kennenlernen der Aufgaben von Binnenhäfen und der Bedeutung von Schiffen als Teil der weltweiten Transportkette  
**Termine** Daten: 13.06. / 27.06. / 11.07. / 25.07. / 19.09. / 26.09.  
Uhrzeit: Nach Vereinbarung, vor- oder nachmittags, zwischen 09.30 Uhr und 15.30 Uhr  
**Gruppenstärke** max. 30  
**Veranstalter** bayernhafen Gruppe  
**Anmeldung** Silvia Knorr / Karin Moro  
Tel: 0941 / 79504 - 44 oder - 10  
s.knorr@bayernhafen.de  
k.moro@bayernhafen.de



#### 4.9 Sonne, Wind und Wasser SK 1-5

**Sonne, Wind und Wasser - Erneuerbare Energien erleben** Die Energie von Sonne, Wind und Wasser steht uns unbegrenzt zur Verfügung. Wir lernen die Kraft von Sonne und Wind im Umweltbildungspavillon und die Kraft des Wassers am Fischpass kennen. Am Beispiel unserer Photovoltaik-Anlage und unseres Wind- und Wasserrades stellen wir Formen regenerativer Energien vor. Wir bauen Modelle und erleben spielerisch die unterschiedlichen Energieformen. Zum Abschluss können die teilnehmenden Kinder ihre Modelle mit nach Hause mitnehmen.

**Ziel** Schulung von Umweltbewusstsein auf kreative Art  
**Termine** Daten: 08.05. bis 05.10. jeweils Dienstag und nach Vereinbarung  
Uhrzeit: Jeweils um 09.00 Uhr und 11.00 Uhr  
**Gruppenstärke** max. 25 - 30  
**Veranstalter** Chapeau Claque  
**Anmeldung** Chapeau Claque e.V.  
Markus Hörner  
Lichtenhaidestraße 15  
96052 Bamberg  
Tel: 0951 / 39333



#### 4.11 Fischpass SK 7-12

**Gewässerökologie im Fischpass** Im Zuge der Landesgartenschau wurde ein naturnahes Gewässer errichtet mit dem Ziel, den in der Regnitz lebenden Fischen und sonstigen Kleinstlebewesen die Überwindung der Staustufe am Kraftwerk der ERBA zu ermöglichen. Das Vorhaben einschließlich seiner Einbindung in das gesamte Flusssystem wird vor Ort detailliert erläutert & der wasserwirtschaftliche Erfolg konkret dargestellt.

**Ziel** Erkennen von Defiziten in unseren Gewässern sowie die Darstellung von Maßnahmen zur Verbesserung des Zustandes unserer Gewässer  
**Termine** Daten: 01.05. / 15.05. / 05.06. / 19.06. / 03.07. / 07.08. / 04.09. / 18.09. / 02.10.  
Dauer: 90 Min.  
Uhrzeiten: Nach Vereinbarung  
**Gruppenstärke** ca. 25 Personen  
**Veranstalter** Wasserwirtschaftsamt Kronach  
**Anmeldung** Hr. Rost  
Tel: 09261 / 502 - 120, Fax - 150  
poststelle@wwa-kc.bayern.de  
hans-joachim.rost@wwa-kc.bayern.de



#### 4.12 Gewässererkundung KIGA, SK 1-10

**Gewässererkundung** Mit Kescher und Becherlupe werden wir das Leben am und im Gewässer spielerisch erkunden. Wo wohnt die Köcherfliegenlarve? Wie atmet die Eintagsfliegenlarve? Was frisst die Libellenlarve? Auf all diese Fragen werden wir >>>



durch gezielte Beobachtungen Antworten finden und die Lebensweise der Wassertiere kennen lernen. Interessante Geschichten und lustige Spiele entführen euch in die aufregende Welt des Wassers.

**Ziel** Schulung von Umweltbewusstsein auf kreative Art

**Termine**  
In der Schulzeit: Di, Mi, Fr. 09.00 Uhr und 11.00 Uhr (bzw. nach Vereinbarung)  
Dauer: 1,5 Std.

**Gruppenstärke** max. 30

**Veranstalter** Umweltstation Fuchsenwiese des Landesbund für Vogelschutz e.V.

**Anmeldung** LBV - Umweltstation Fuchsenwiese  
Tel: 0951 / 32626  
bamberg@lbv.de



#### 4.13 Biber KIGA, SK 1-10

**Dem Biber auf der Spur** Gefällte Bäume, angenagte Äste und ein kunstvoll aufgetürmtes Bauwerk aus Ästen - wer war denn hier am Werk? Bei einer Spurensuche lernen die Kinder die verborgene Lebensweise und den Lebensraum des Bibers kennen. Spielerisch werden typische Verhaltensweisen aufgearbeitet.

**Ziel** Schulung von Umweltbewusstsein auf kreative Art

**Termine**  
In der Schulzeit: Di, Mi, Fr. 09.00 Uhr und 11.00 Uhr (bzw. nach Vereinbarung)  
Dauer: 1,5 Std.

**Gruppenstärke** max. 30

**Veranstalter** Umweltstation Fuchsenwiese des Landesbund für Vogelschutz e.V.

**Anmeldung** LBV - Umweltstation Fuchsenwiese  
Tel: 0951 / 32626  
bamberg@lbv.de



#### 4.14 Piratenlager KIGA, SK 1-6

**Piratenlager** An diesem Tag werden wir wie eine Horde gestrandeter Piraten leben. Wir werden die Piratenfahne hissen, im Wasser nach Kleintieren suchen, Boote basteln und Seefahreraufgaben bestehen. Vielleicht fallen Euch ja ein paar Piraten- und Klabautergeschichten ein.

**Ziel** Schulung von Umweltbewusstsein auf kreative Art

**Termine**  
In der Schulzeit: Di, Mi, jew. von 11.00 - 14.00 Uhr  
Pfingstferien: 29.05. / 05.06.  
Uhrzeit: 11.00 - 14.00 Uhr  
Sommerferien: 04.08. / 07.08. / 14.08. / 21.08. / 25.08. / 28.08. / 04.09. >>>

**Uhrzeit:** Jeweils von 11.00 - 14.00 Uhr

**Gruppenstärke** 20 Kinder

**Veranstalter** Umweltstation Fuchsenwiese des Landesbund für Vogelschutz e.V. und Flussparadies Franken

**Anmeldung** LBV - Umweltstation Fuchsenwiese  
Tel: 0951 / 32626  
bamberg@lbv.de



#### 4.15 Geometrie SK 8-10

**Geometrie auf der Wiese** In praktischen Aufgaben aus dem Arbeitsalltag eines Landschaftsgärtners werden theoretische Kenntnisse aus dem Geometrieunterricht in die Praxis umgesetzt.

**Ziel** In kleineren Gruppen erfahren die Schüler, wie man einfache Probleme mit einfachen Hilfsmitteln lösen kann, ohne dabei Geodreieck & Zirkel zu benutzen

**Termine**  
Daten: 26.06. und nach Vereinbarung  
Dauer: 1,5 Std.

**Gruppenstärke** Schulklasse

**Veranstalter** Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e.V.

**Anmeldung** Laura Gaworek, VGL Bayern e.V.  
Lehárstraße 1, 82166 Gräfelfing  
Tel: 089 / 829145 - 50, Fax - 51  
gaworek@galabau-bayern.de  
www.galabau-bayern.de



#### 4.16 Schifffahrtsschule SK 3-4

**Wasser- & Schifffahrtsschule** Wir bieten Experimente, Vorführungen und Erläuterungen zu den Themen Wasserkreislauf, Lebensraum Fluss/ Pflanzen & Tiere im Wasser, Wasser als Verkehrsweg/ Schifffahrt & Häfen, Wie alles gut zusammengeht. Weitere Hinweise auf: [www.schifffahrtsschule.wsv.de](http://www.schifffahrtsschule.wsv.de)

**Ziel** Wasserstraßen (Flüsse und Kanäle) als Lebensraum und Verkehrsweg kennenlernen

**Termine**  
Daten: 08.05. / 15.05. / 22.05. / 12.06. / 19.06. / 26.06. / 10.07. / 17.07. / 24.07. / 18.09. / 25.09. / 02.10.

**Uhrzeit:** Nach Vereinbarung zwischen 09.30 Uhr & 12.30 Uhr & zwischen 13.15 & 15.00 Uhr

**Gruppenstärke** max. 30

**Veranstalter** Wasser- und Schifffahrtsamt Nürnberg

**Anmeldung** Ewa Wisniewski / Wolfgang Borsdorf  
Tel: 0911 / 2000 - 301, Fax - 101  
wsa-nuernberg@wsv.bund.de



## GESCHICHTE HAUTNAH

#### 5.1 Schule von 1900 - 2000 SK 1-4

**Schule von 1900 - 2000** Zeitreise in die Schule des letzten Jahrhunderts: Wie waren die Lehrer damals? Wie sah ein Klassenzimmer aus? Welche Fächer gab es? Wie sind die Schüler zur Schule gekommen? Was war mit Pausen und Ferien? Wir stellen eine Schulstunde aus dem letzten Jahrhundert in Abschnitten nach und ihr könnt selbst erleben, wie Schule früher funktionierte und wie es sich damals anfühlte, Schüler zu sein.

**Ziel** Lebensnahes und lebendiges Erfahren von Kulturgeschichte

**Termine**  
Datum: 08.05.  
Uhrzeit: 10.00 - 11.00 Uhr

**Gruppenstärke** Schulklasse

**Veranstalter** Ländliche Gästeführer e.V.

**Anmeldung** Edith Wagner  
Witzmannsberg 9, 95336 Mainleus  
wagner.edith@t-online.de



#### 5.2 Zeitreise SK 3-7

**Eine Zeitreise in die Welt von Miraculix und Co.** Zahlreiche Quellen berichten von der Zeit der Kelten. Nach einer Einführung in die keltische Welt des 2. bis 1. Jh. v. Chr. haben die Schüler die Möglichkeit, Haare mit Kalkmilch zu präparieren. Beim Brauen eines „Zaubertranks“ erhält man einen Einblick in die naturnahe Lebensweise und die Umweltbedingungen der Kelten. Außerdem können Armringe tordiert oder Schmuckstücke gegossen werden.

**Ziel** Lebendige Vermittlung von Geschichte

**Termine**  
Datum: 20.09.  
Dauer: 1,5 Std.

**Gruppenstärke** max. 30

**Veranstalter** Pfalzmuseum Forchheim; Arbeitsgruppe Museen der fränkischen Schweiz; Agil e.V. Bamberg

**Anmeldung** Christina König  
Tel: 09191 / 714 - 384, Fax - 375  
christina.koenig@forchheim.de



#### 5.3 Färben, Spinnen, Weben SK 1-7

**Färben, Spinnen, Weben** Textil- & Kleidungsherstellung sind seit Urzeiten fest im Alltag der Menschen verwoben & spiegeln so z.B. soziale Stellung und Geisteshaltungen. Von der Frühgeschichte wird ein Querschnitt durch die Welt der Mode bis ins frühe 19. Jh. gezeigt. Es entsteht ein atemberaubender Einblick in die Welt der textilen Farben und deren Herstellung. Ausgehend von archäologischen und historischen Quellen werden Färbetechniken aus Neolithikum, Bronzezeit, Eisenzeit, Antike, Völkerwanderungszeit, Mittelalter & früher Neuzeit präsentiert. Wir erproben historische Farbrezepte und Farbstoffe inkl. diverser Färbepflanzen.

**Ziel** Vermittlung von kulturhistorischem Grundwissen und Einführung in Techniken des Textilhandwerks und der Kleidungsherstellung

**Termine** Nach Vereinbarung

**Gruppenstärke** max. Klassenstärke

**Veranstalter** AGIL - Museumspädagogischer Verein Bamberg e.V.

**Anmeldung** Jost Lohmann  
Tel: 0951 / 51903 - 76, Fax - 89  
agil@web.de



#### 5.4 Wäsche waschen SK 6-12

**Wäsche waschen im Wandel der Zeit** Der aufwendigste Teil der Hausarbeit war früher das Wäsche Waschen. An die «große Wäsche», die manchmal mehrere Tage dauerte, schloss sich die anstrengende Arbeit des Bügelns oder Plättens bzw. Rollens oder Mangelns an. Manche Teile waren vor dem Bügeln mit roher oder gekochter Stärke zu stärken. Anhand von Vorführungen und Mitmachaktionen gewähren wir einen Einblick in die „Kunst“ des Wäsche Waschens von früher bis heute.

**Ziel** Erwerben von Kenntnissen in Materialkunde, Textilkunde und Erlernen des „richtigen“ Wäsche Waschens

**Termine** 15.05. von 10.00 bis 11.00 Uhr

**Gruppenstärke** max. 30

**Veranstalter** Ring für Familiendienstleistungen e.V.

**Anmeldung** Michaela von der Linden  
micha\_vdlinden@web.de





## 5.5 Dorf und Fabrik

SK 3-12

**Dorf und Fabrik** Ausstellungsführung: 1858 wurde die Mechanische Baumwoll-Spinnerei & Weberei Bamberg gegründet, auf deren ehemaligem Fabrikgelände die Landesgartenschau gezeigt wird. Die Ausstellung thematisiert die Geschichte des Unternehmens, die Textilproduktion, die Persönlichkeiten der Unternehmer und Aktionäre, das Leben der Arbeiter und Arbeiterinnen (auch der Zwangsarbeit im Zweiten Weltkrieg), sowie das soziale Milieu in Gaustadt, das sowohl durch Bauern und Handwerker als auch durch Arbeiter geprägt wurde. Die Fabrik stellte 1993 die Produktion ein.

<b>Ziel</b>	Vermittlung von Informationen zur Textilproduktion, Arbeiterbewegung, Zwangsarbeit (Zweiter Weltkrieg), Regionalgeschichte und Heimatkunde
<b>Termine</b>	Nach Vereinbarung
<b>Gruppenstärke</b>	max. 35
<b>Veranstalter</b>	Otto-Friedrich-Universität Bamberg Lehrstuhl für Europäische Ethnologie
<b>Anmeldung</b>	Univ. Prof. Heidrun Alzheimer Tel: 0951 / 863 - 2329 heidrun.alzheimer@uni-bamberg.de

Tradition war. Während Ihr vom Süßholz kostet, erzählen wir Euch von der Wirkung der Heilpflanze und von Produkten (z.B. Lakritze), die aus den süßen Wurzeln gewonnen werden. Auf einer gemeinsamen Reise in die Vergangenheit erkunden wir dann die Bedeutung der Süßholzpflanze, z.B. für den altägyptischen Pharao Tutanchamun, die Heilige Kunigunde sowie die Bamberger Gärtner.

<b>Ziel</b>	Vermittlung der Geschichte der Süßholzpflanze sowie deren Bedeutung für das Welterbe Bamberg mit seiner Gärtnerstadt
<b>Termine</b>	Daten: Zwei Führungen, immer dienstags Uhrzeit: 09.00 Uhr und 10.00 Uhr Dauer: 45 Min.
<b>Gruppenstärke</b>	max. 30
<b>Veranstalter</b>	Bamberger Süßholz-Gesellschaft
<b>Anmeldung</b>	Markus Schäfer, Yvonne Slanz Bamberger Süßholz-Gesellschaft c./o. transform Luitpoldstraße 25, 96052 Bamberg Tel: 0951 / 70043880 info@bamberger-suessholz.de



## 5.6 Herstellung von Seilen

SK 3-6

**Seile- Herstellung in früherer Zeit** Mit alten Gerätschaften werden Seile (Reeps) produziert. Diese Seile können unterschiedlich lang und dick sein. Seile wurden unter anderem für Segelschiffe hergestellt. Die bekannteste Seilerei war in Hamburg - die Reeperbahn. Bei der Produktion werden die Schüler mit einbezogen. Sie können sich ihr eigenes Klassenseil drehen.

<b>Ziel</b>	Kennenlernen alter Techniken
<b>Termine</b>	Daten: 02.05. / 20.06. / 18.07. / 08.08. Uhrzeit: Jeweils 10.00 - 12.00 Uhr oder 14.00 - 16.00 Uhr
<b>Gruppenstärke</b>	Schulklasse
<b>Veranstalter</b>	Heimatkundlicher Verein Scheßlitz und Umgebung e.V.
<b>Anmeldung</b>	Franziska Hintzke Tel. und Fax 09542 / 1216 f.u.j.hintzke@gmx.de



## 6.1 Ringen

SK 1-12

**Ringen** Im Mittelalter war Ringen ein fester Bestandteil der ritterlichen Erziehung. Heute ist es leider eine fast vergessene Sportart. Wir möchten Kinder und Jugendliche einladen, sich vom Ringen begeistern zu lassen. Nach einer kurzen Aufwärmphase zeigen wir verschiedene Technikgriffe wie Armzug & Abrollen. Beweglichkeit, Ausdauer, Schnelligkeit, Zielstrebigkeit & Mut - all das trainiert man beim Ringen. Keine Angst, jeder fängt einmal an. Übrigens: Ringen ist auch was für Mädels!

<b>Ziel</b>	Spaß an Bewegung
<b>Termine</b>	Nach Vereinbarung
<b>Dauer:</b>	1 Std.
<b>Gruppenstärke</b>	25 Kinder
<b>Veranstalter</b>	KSV Bamberg
<b>Anmeldung</b>	Petra Lurz Tel: 09544 / 4802 www.ringen-bamberg.de



## 5.7 Süßholz

SK 1-6

**Süßholz, Bärendreck & Meisterprüfung** Habt Ihr schon einmal „Süßholz geraspelt“? Wenn nicht, könnt Ihr es bei Eurem Besuch im Lakritzgarten einmal ausprobieren. Hier haben wir ein Feld mit Süßholz bepflanzt, so wie es Jahrhunderte in der Gärtnerstadt Bamberg >>>



## 7.1 Drei Weltreligionen

SK 1-12

**Drei Weltreligionen im Dialog** Die Gestaltung des Gottesgartens mit Symbolen aus den Religionen, die vorbei fließenden Paradiesflüsse und die Grundgriffe der drei monotheistischen Religionen werden von erfahrenen Lehrkräften aufgenommen und mit den jeweiligen Schülern altersgerecht entfaltet.

<b>Ziel</b>	Gemeinsamkeiten der drei monotheistischen Weltreligionen anhand der örtlichen Gegebenheiten kennen und achten lernen
<b>Termine</b>	Nach Vereinbarung
<b>Dauer:</b>	ca. 30 Min.
<b>Gruppenstärke</b>	max. 30
<b>Veranstalter</b>	Evangel.-Luth. Dekanat Bamberg und Erzbistum Bamberg
<b>Anmeldung</b>	Andrea Hofmann Tel: 0163 / 2015540 Fax 0951 / 58364 andrea.hofmann@elkb.de



<b>Ziel</b>	Einblicke in die Wasserrettung des Roten Kreuzes Bootskunde auf heimischen Gewässern Kennenlernen von verschiedenen Rettungsmitteln
<b>Termine</b>	Daten: 08.05. / 09.06. / 13.07. / 11.08. / 15.09.
<b>Uhrzeit:</b>	Jeweils von 09.00 - 12.30 Uhr oder 14.00 - 17.30 Uhr (3-3,5 Std.) möglich
<b>Gruppenstärke</b>	max. 30
<b>Veranstalter</b>	Die Wasserwacht des Bayerischen Roten Kreuzes
<b>Anmeldung</b>	Herr Wachter Tel: 0951 / 9818916



## 7.3 Respekt

SK 9-12

**Respekt vor Mensch und Schöpfung** In diesem Workshop sollen junge Menschen für einen respektvollen und verantwortungsbewussten Umgang untereinander und der Schöpfung gegenüber sensibilisiert werden. Hinschauen statt wegschauen! Hilfe statt Gewalt.

<b>Ziel</b>	Respekt gegenüber den Mitmenschen und Verantwortung für die Schöpfung wecken und stärken
<b>Termine</b>	Daten: 30.06. / 14.07.
<b>Uhrzeit:</b>	10.00 - 12.00 Uhr
<b>Gruppenstärke</b>	max. 15-20
<b>Veranstalter</b>	Polizei-Sportverein Bamberg e.V.
<b>Anmeldung</b>	Klaus Schmittlutz Tel: 09547 / 459 Fax 09547 / 7291 info@fgs-schmittlutz.de

## 7.2 Patschnass?!

SK 1-10

**Patschnass?! Bamberg, aus Sicht der Wasserwacht** Wir holen euch am Landesgartenschau Gelände ab und machen uns zu Fuß auf den Weg zum nahegelegenen Wasserrettungszentrum Bamberg. Dort angekommen fahren wir mit euch zum Einstieg eine kleine Runde mit unserem Rettungsboot auf dem Main-Donau-Kanal. Nach dem Bootstrip erzählen wir euch ein bisschen mehr über die Aufgaben der Wasserwacht, die wir beispielsweise auch während der Sandkerwa oder der Landesgartenschau übernehmen. Anschließend erklären wir euch noch ein paar Grundlagen der Wasserrettung und der Bootskunde und beantworten gerne eure Fragen. Wir werden versuchen, euch Bamberg aus Sicht der Wasserwacht ein Stück weit näher zu bringen und freuen uns schon sehr auf euren Besuch. Bitte bringt festes Schuhwerk und dem Wetter entsprechende Kleidung! >>>



# KUNST, THEATER UND MUSIK



## 8.1 Tanz KIGA, SK 1-2

**Tanztechnik - Tanzspiele und Improvisation** Können ihr euch vorstellen, wie sich ein Schmetterling auf einer Blume fühlt, wie er fliegt und in der Luft tanzt? Die Tanzetage Bamberg bietet eine Tanz - Mitmachaktion für Kinder von 4 bis 7 Jahren an, in der Tanzfreude und Kreativität im Mittelpunkt stehen.

**Ziel** Personale Funktion - Entwicklung körperlicher Fähigkeiten. Expressive Funktion - Ausdruck der Bewegung. Impressive Funktion - Erleben der Gefühle durch wechselnde Körperspannung. Soziale Funktion - Interaktion und Kommunikation. Adaptive Funktion - Körperbelastung. Wir möchten: Tänze pädagogisch (ganzheitlich, zielgruppen-genau) lehren, Grundsätze, Formen, Figuren und Fassungen anatomiegerecht lehren, Musikalität und Rhythmusgefühl schulen

**Termine**  
Daten: 24.07. / 25.07. / 26.07.  
Uhrzeit: 16.00 - 17.00 Uhr  
**Gruppenstärke** 1 - 100  
**Veranstalter** Tanzetage Bamberg  
**Anmeldung** Claudia Orlovsky / Erika Krug  
Tel: 0951 / 25834  
Fax 0951 / 25834  
info@balltettcentrum-bamberg.de



## 8.2 Naturwerkstatt SK 1-6

**Naturwerkstatt für Tisch- und Raumschmuck** Habt ihr schon einmal gesehen, welche kleinen Kunstwerke die Natur zu bieten hat? Mit vielen Dingen, die ihr im Garten, im Wald oder auf der Wiese finden könnt, lassen sich fantasievolle Tischdekoration basteln. Wir zeigen euch, wie's geht. Eure selbst gestalteten kleinen Tischkunstwerke dürft ihr mit nach Hause nehmen. Dieser Workshop ist auch für Kinder mit Behinderung geeignet. >>>



**Ziel** Kreativer Umgang mit Naturmaterialien  
**Termine**  
Daten: 22.05. / 25.05.  
Uhrzeit: 10.00 - 11.00 Uhr  
**Gruppenstärke** Schulklasse  
**Veranstalter** Gartenbäuerinnen  
**Anmeldung** Marianne Busch, Reichenberg  
OT Allershausen  
clau.bu@gmx.de  
Karin Paulus, Gollachostheim  
g-k.paulus@t-online.de

## 8.3 Märchentheater SK 1-6

**Märchentheater interaktiv** Theaterfrau Johanna Wagner-Zangl vom TaM Theater am Michelsberg Bamberg erzählt die Grimm'schen Märchen „Rumpelstilzchen“ und „Das tapfere Schneiderlein“. Sie wandelt sich in lebendigem Rollenwechsel in die Hauptfiguren der Märchen. Die Kinder erleben hautnah die Magie der Phantasiewelt und fiebern mit um das Schicksal der Märchenfiguren. Im Anschluss gibt Johanna Wagner-Zangl die Bühne frei und die anwesenden Kinder spielen das Märchen selbst unter Anleitung nach.

**Ziel** Freude am Rollenspiel  
**Termine**  
Daten: 10.05. / 11.05. / 14.05. / 15.05. / 16.05. / 28.06. / 29.06. / 30.06. / 02.07. / 03.07. / 04.07.  
Uhrzeit: 10.00 - 12.00 Uhr  
**Gruppenstärke** max. 25-30  
**Veranstalter** TaM Theater am Michelsberg  
**Anmeldung** Johanna Wagner-Zangl  
Tel: 0951 / 30290988  
Fax 0951 / 2082015  
info@tam.ag

# AUSBILDUNGS-EVENT



## 9. Perspektive Grün!

**Ausbildungssevent der sieben gärtnerischen Berufe und dem Beruf Florist/in** Unter dem Motto Perspektive Grün stellen der Bayerische Gärtner-Verband e.V., der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e.V., der Bund deutscher Baumschulen e.V., Landesverband Bayern und der Fachverband Deutscher Floristen e.V., Landesverband Bayern das vielfältige Spektrum ihrer Ausbildungsberufe vor. Der Landesverband Bayerischer Junggärtner e.V. bietet Einblicke in ein fachliches und persönlichkeitsbildendes Weiterbildungsangebot und die Vernetzungsmöglichkeiten junger Gärtnerinnen und Gärtner aller Ausbildungsrichtungen.

An verschiedenen Stationen im Bereich der Hauptbühne stehen Auszubildende und ihre Ausbilder als Ansprechpartner zur Verfügung und liefern Berufsinformationen für Schulabgänger aus 1. Hand. Fachbezogene Aktionen und Vorführungen laden ein, Erfahrungen im Umgang mit Erde und Pflanzen zu machen. Workshops wie „Geometrie auf der Wiese“ oder „Floristik zum Mitmachen“, lassen Berufsbilder lebendig werden und geben Einblick in vielseitige und spannende Ausbildungsberufe. Zusätzlich gibt es zu jedem Ausbildungsberuf Informationen zu Qualifizierung und Spezialisierung.“

Ein Quiz der Junggärtner verspricht Abwechslung und mit etwas Glück auch einen tollen Preis. Zielgruppe sind Schüler auf Ausbildungsplatzsuche oder in der beruflichen Orientierungsphase. Informationen von anerkannten Ausbildungsbetrieben und deren Auszubildenden dienen der beruflichen Orientierung und sind als Entscheidungshilfe für ein vorbereitendes Praktikum und die Ausbildungsplatzsuche gedacht. Folgende Ausbildungsberufe werden vorgestellt: Gärtner/in der Fachrichtung Baumschule, Friedhofsgärtnerei, Garten- und Landschaftsbau, Gemüsebau, Obstbau, Staudengärtnerei und Zierpflanzenbau sowie der Beruf Florist/in. Das ausführliche Programm finden Sie rechtzeitig im Internet und im aktuellen Tagesprogramm.

**Termine**  
Daten/Uhrzeit: 16.07. 09.00 - 18.00 Uhr  
17.07. 09.00 - 18.00 Uhr  
18.07. 09.00 - 18.00 Uhr  
19.07. 09.00 - 20.00 Uhr  
20.07. 09.00 - 18.00 Uhr >>>

**Eröffnungsveranstaltung:** 16.07. 11.00 Uhr  
**Anmeldung** Gesellschaft zur Förderung der bayerischen Landesgartenschauen mbH  
Ute Söhmisch  
Tel: 08161 / 148707  
Mobil: 0176 / 96859872  
ute.soehmisch@lgs.de



**Landesgartenschau Bamberg 2012 GmbH**  
Margaretendamm 28  
D - 96052 Bamberg  
Tel. + 49 (0) 951 96 83 78 - 0  
Fax + 49 (0) 951 96 83 78 - 30  
info@bamberg2012.de  
www.bamberg2012.de

**Förderer**  
Die städtebauliche Gesamtentwicklung zur Revitalisierung der Industriebrache ERBA wird im Rahmen des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramms „Stadtumbau West“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern gefördert.



**Registergericht**  
Amtsgericht Bamberg HRB 5644  
**Konzeption und Gestaltung**  
propella design, München, www.propella-design.de  
**Redaktion**  
Stephanie Schirken-Gerster, Laurin Singer  
**Bildnachweis**  
Archiv des BAMBERG Tourismus & Kongress Service  
Landesgartenschau Bamberg 2012 GmbH  
V. i. S. d. P. Landesgartenschau Bamberg 2012 GmbH

**Sparkasse Bamberg**  
Premium-Sponsor der Landesgartenschau 2012

# TERMINÜBERSICHT

Auf dieser Seite finden Sie alle Veranstaltungen, die genau terminiert sind und die Sie bei dem Veranstalter direkt buchen können.

## APRIL

27. Fr **4.12 4.13**

## MAI

01. Di **4.11**  
02. Mi **4.12 4.13 4.14 5.6**  
04. Fr **4.12 4.13**  
08. Di **1.6 1.7 3.1 4.1 4.8 4.9 4.12 4.13 4.14 4.16 5.1 5.7 7.2**  
09. Mi **3.7 4.3 4.12 4.13 4.14**  
10. Do **1.1 8.3**  
11. Fr **4.12 4.13 8.3**  
14. Mo **8.3**  
15. Di **1.7 1.9 3.1 4.8 4.9 4.11 4.12 4.13 4.14 4.16 5.4 5.7 8.3**  
16. Mi **1.1 4.12 4.13 4.14 8.3**  
18. Fr **4.12 4.13**  
22. Di **1.6 1.7 2.1 3.1 4.1 4.8 4.9 4.12 4.13 4.14 4.16 5.7 8.2**  
23. Mi **3.5 4.12 4.13 4.14**  
24. Do **1.8**  
25. Fr **1.8 4.12 4.13 8.2**  
26. Sa **1.8**  
27. So **1.8**  
28. Mo **1.8**  
29. Di **1.8 4.8 4.9 4.14 5.7**  
30. Mi **1.8**

## JUNI

01. Fr **3.8**  
05. Di **1.10 4.1 4.8 4.9 4.11 4.14 5.7**  
09. Sa **7.2**  
12. Di **1.5 1.7 1.9 3.1 4.4 4.8 4.9 4.12 4.13 4.14 4.16 5.7**  
13. Mi **4.7 4.12 4.13 4.14**  
15. Fr **3.3 4.12 4.13**  
19. Di **1.6 1.7 2.2 3.1 4.1 4.4 4.8 4.9 4.11 4.12 4.13 4.14 4.16 5.7**  
20. Mi **4.12 4.13 4.14 5.6**  
21. Do **3.4**  
22. Fr **4.12 4.13**  
26. Di **1.3 1.7 1.9 2.3 2.8 3.1 4.4 4.8 4.9 4.12 4.13 4.14 4.15 4.16 5.7**  
27. Mi **4.7 4.12 4.13 4.14**  
28. Do **8.3**  
29. Fr **4.12 4.13 8.3**  
30. Sa **7.3 8.3**

Veranstaltungen ohne konkrete Terminangaben (Buchung nach Vereinbarung):  
**1.2 4.2 4.5 5.3 5.5 6.1 7.1**

## JULI

02. Mo **8.3**  
03. Di **1.5 1.6 1.7 3.1 4.1 4.4 4.6 4.8 4.9 4.11 4.12 4.13 4.14 5.7 8.3**  
04. Mi **4.12 4.13 4.14 8.3**  
06. Fr **4.12 4.13**  
10. Di **1.5 1.7 1.9 3.1 4.4 4.8 4.9 4.12 4.13 4.14 4.16 5.7**  
11. Mi **4.7 4.12 4.13 4.14**  
13. Fr **4.12 4.13 7.2**  
14. Sa **7.3**  
16. Mo **9**  
17. Di **1.6 1.7 3.1 4.1 4.3 4.8 4.9 4.10 4.12 4.13 4.14 4.16 5.7 9**  
18. Mi **4.12 4.13 4.14 5.6 9**  
19. Do **3.2 9**  
20. Fr **4.12 4.13 9**  
23. Mo **1.11**  
24. Di **1.7 1.9 1.11 3.1 3.5 3.6 4.8 4.9 4.12 4.13 4.14 4.16 5.7 8.1**  
25. Mi **1.11 4.7 4.12 4.13 4.14 8.1**  
26. Do **1.11 8.1**  
27. Fr **4.12 4.13**  
31. Di **1.7 2.7 4.1 4.8 4.9 4.12 4.13 4.14 5.7**

## AUGUST

04. Sa **4.14**  
07. Di **3.9 4.8 4.9 4.11 4.14 5.7**  
08. Mi **5.6**  
11. Sa **7.2**  
14. Di **1.5 4.1 4.8 4.9 4.14 5.7**  
21. Di **1.5 4.8 4.9 4.14 5.7**  
24. Fr **1.4**  
25. Sa **1.4 4.14**  
28. Di **2.5 4.1 4.6 4.8 4.9 4.14 5.7**

## SEPTEMBER

04. Di **1.5 2.4 4.8 4.9 4.11 4.14 5.7**  
11. Di **4.1 4.8 4.9 5.7**  
12. Mi **3.5**  
14. Fr **4.12 4.13**  
15. Sa **7.2**  
18. Di **1.5 1.7 1.9 4.8 4.9 4.11 4.12 4.13 4.14 4.16 5.7**  
19. Mi **4.7 4.12 4.13 4.14**  
20. Do **5.2**  
21. Fr **4.12 4.13**  
25. Di **1.6 1.7 2.6 4.1 4.8 4.9 4.12 4.13 4.14 4.16 5.7**  
26. Mi **4.7 4.12 4.13 4.14**  
27. Do **4.3**  
28. Fr **4.12 4.13**

## OKTOBER

02. Di **1.7 1.9 4.8 4.9 4.11 4.12 4.13 4.14 4.16 5.7**  
05. Fr **4.12 4.13**

Da Terminänderungen möglich sind, prüfen Sie bitte bei der Buchung den genauen Termin.





# KLIMAWANDERWEG

**Der Klimawanderweg bringt den Besuchern das Problem Klima und Klimawandel und die Bedeutung von Lokalklimaten für Flora und Fauna näher.**

Dabei wird an 14 Stationen innerhalb des Geländes der Landesgartenschau gezeigt, dass Klima nicht etwas Abstraktes ist, sondern Einflüsse auf den unmittelbaren menschlichen Lebensraum hat. Häufig sind kleinräumige lokalklimatische Unterschiede recht beachtlich, doch werden auch diese durch die immer stärker fortschrei-

tende Erderwärmung beeinflusst. Der Weg soll aber auch dem Garteninteressierten zeigen, wie Lokalklimaten bei entsprechender Gartengestaltung für die Pflanzungen optimale Umgebungsbedingungen schaffen können. Die Einbeziehung von lokalen Klimaten, wie sie in Siedlungsgebieten und ihrer Umgebung anzutreffen sind, soll auch den Blick für die Stadt- und Landschaftsgestaltung erweitern und helfen für den Erhalt der Umwelt wirksame Argumente zu liefern.

